

Waren die Maßnahmen ein Fehler?

Ausgehverhalten und Einstellungen zu Maßnahmen im Zeitverlauf

Vortrag im Rahmen des IHS-Symposiums „Leben mit Corona“ – 30.6.2020

David W. Schiestl & Fabian Kalleitner



universität
wien



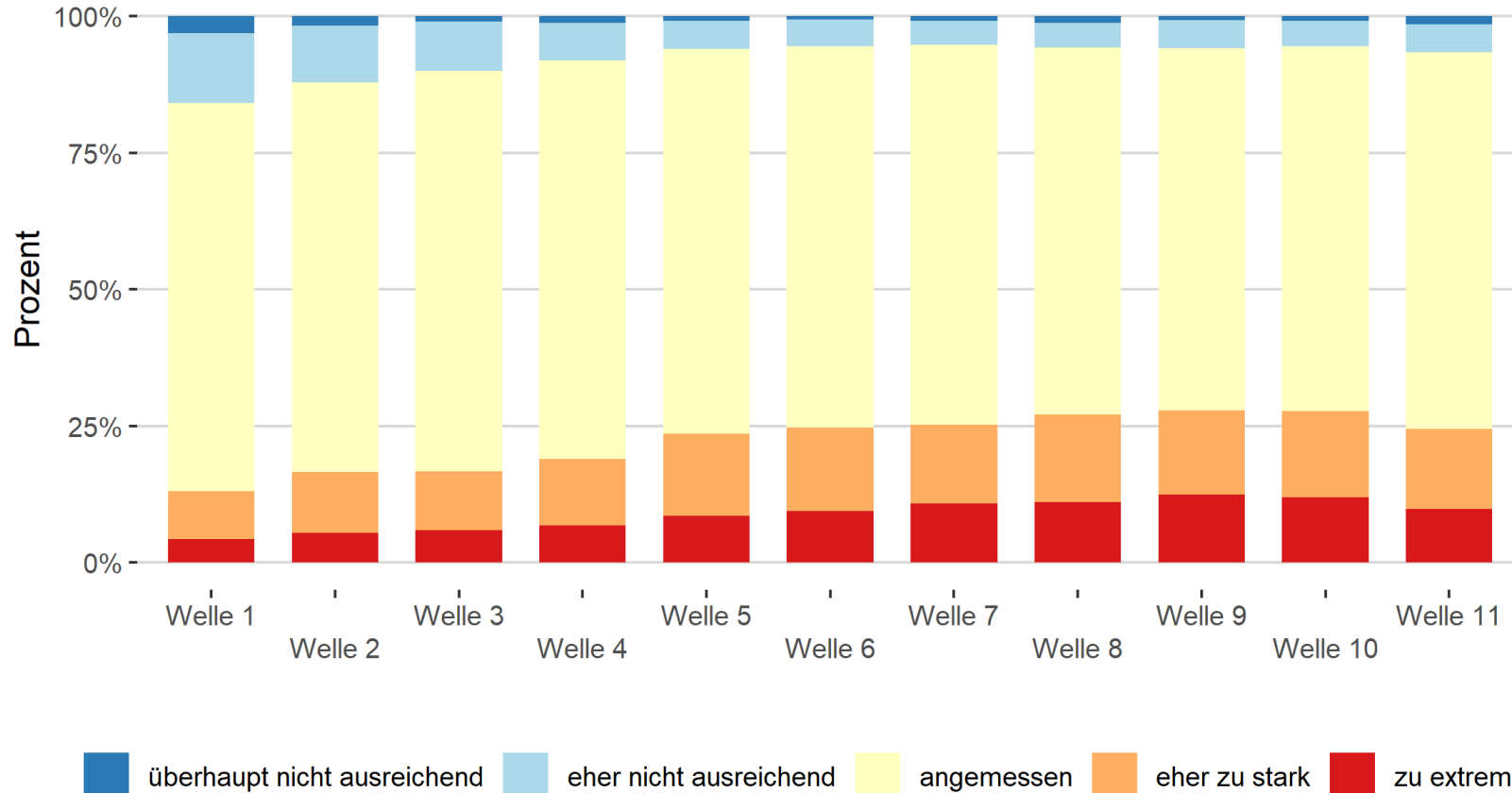
- Für wie angemessen hielten die Befragten die Maßnahmen im Zeitverlauf?
- Wie schätzt die Befragten ihr eigenes Verhalten ein – und welche Rolle spielt dabei das wahrgenommene Verhalten anderer?
- Wie blicken die Befragten retrospektiv auf die Maßnahmen zurück:
„Waren die Maßnahmen ein Fehler?“

- Online-Panelbefragung seit 27.3.2020
- Wöchentliche Befragung bis Anfang Juni, seither 2-wöchentlich
- Je Welle 1500 – 1559 Teilnehmer*innen

- **6 Themen:** Gesundheit, ökonomische Situation, soziale Situation, psychologische Konditionen, politische Einstellungen, Informations- und Kommunikationsverhalten
- **5 Dimensionen:** Wahrnehmungen, emotionale Reaktionen, zugrundeliegende Einstellungen, situationale Präferenzen, Reaktionen im Verhalten

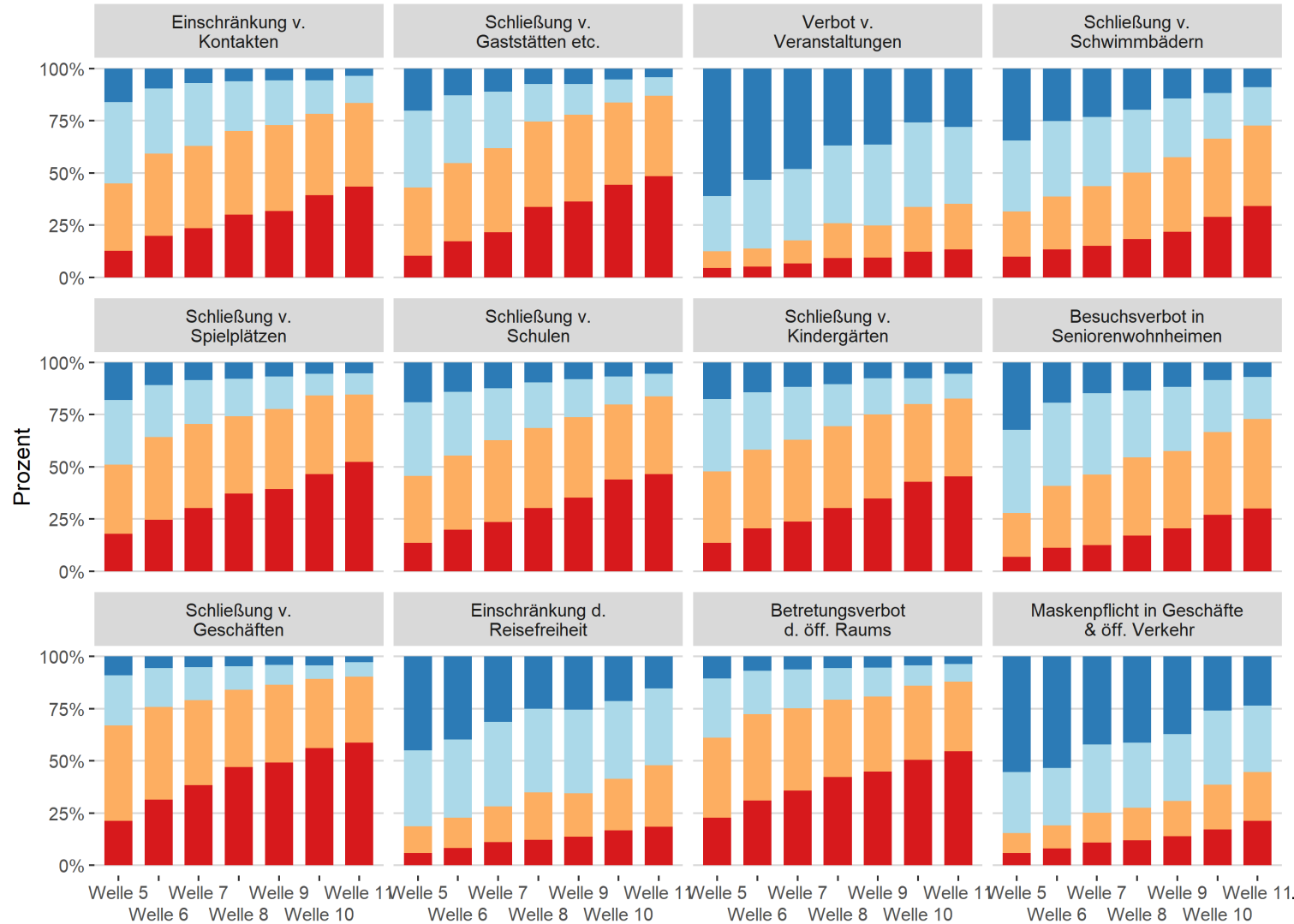


Sind die Maßnahmen angemessen?



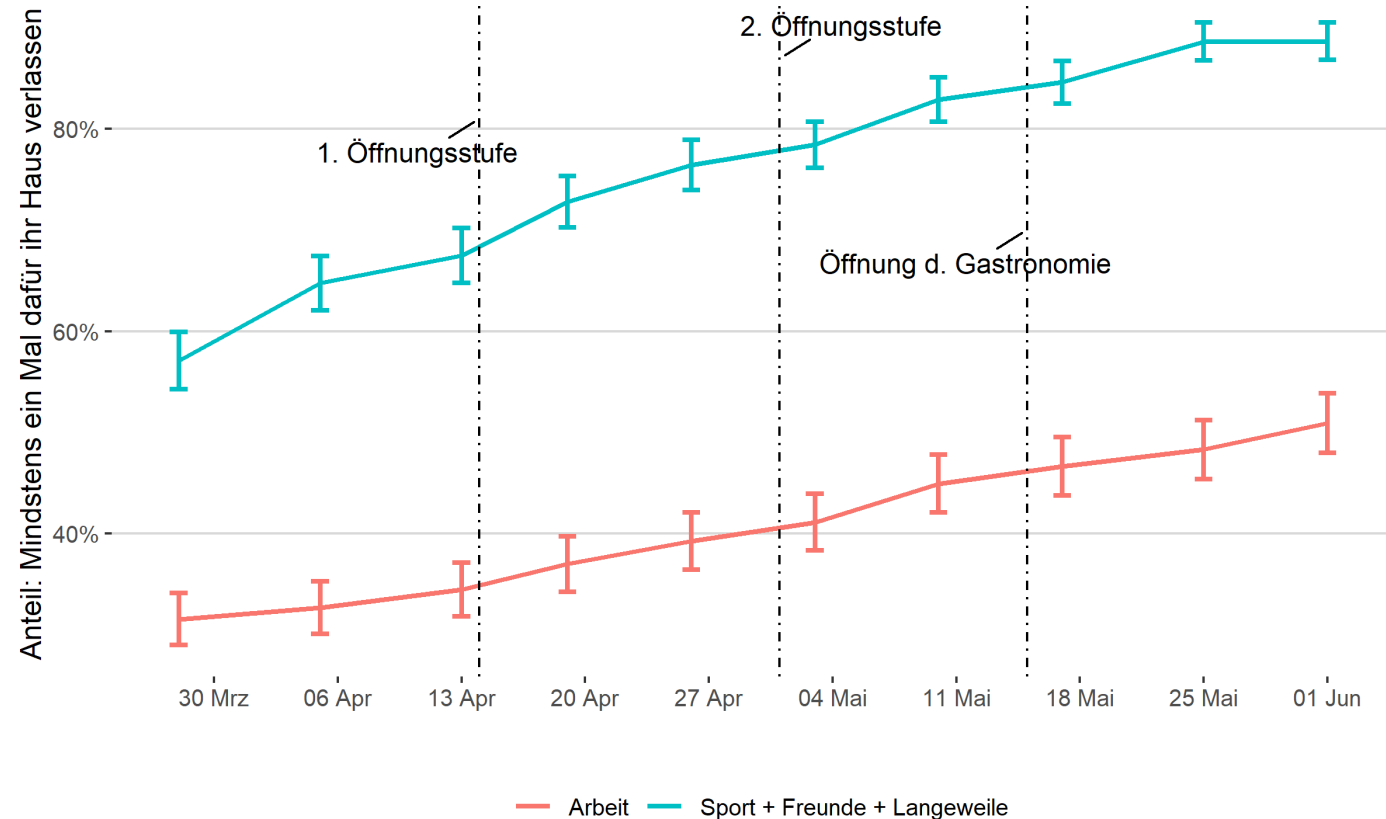
- „angemessen“
73% - 66%
- „(eher) nicht ausreichend“:
 - anfangs 16%
 - nimmt ab auf 5% - 7%
- „eher zu stark / zu extrem“:
 - anfangs 13%
 - nimmt zu auf 24% - 28%
- 74% - 64% hielten die Maßnahmen für eher oder sehr effektiv

Welche Maßnahmen sollten gelten?



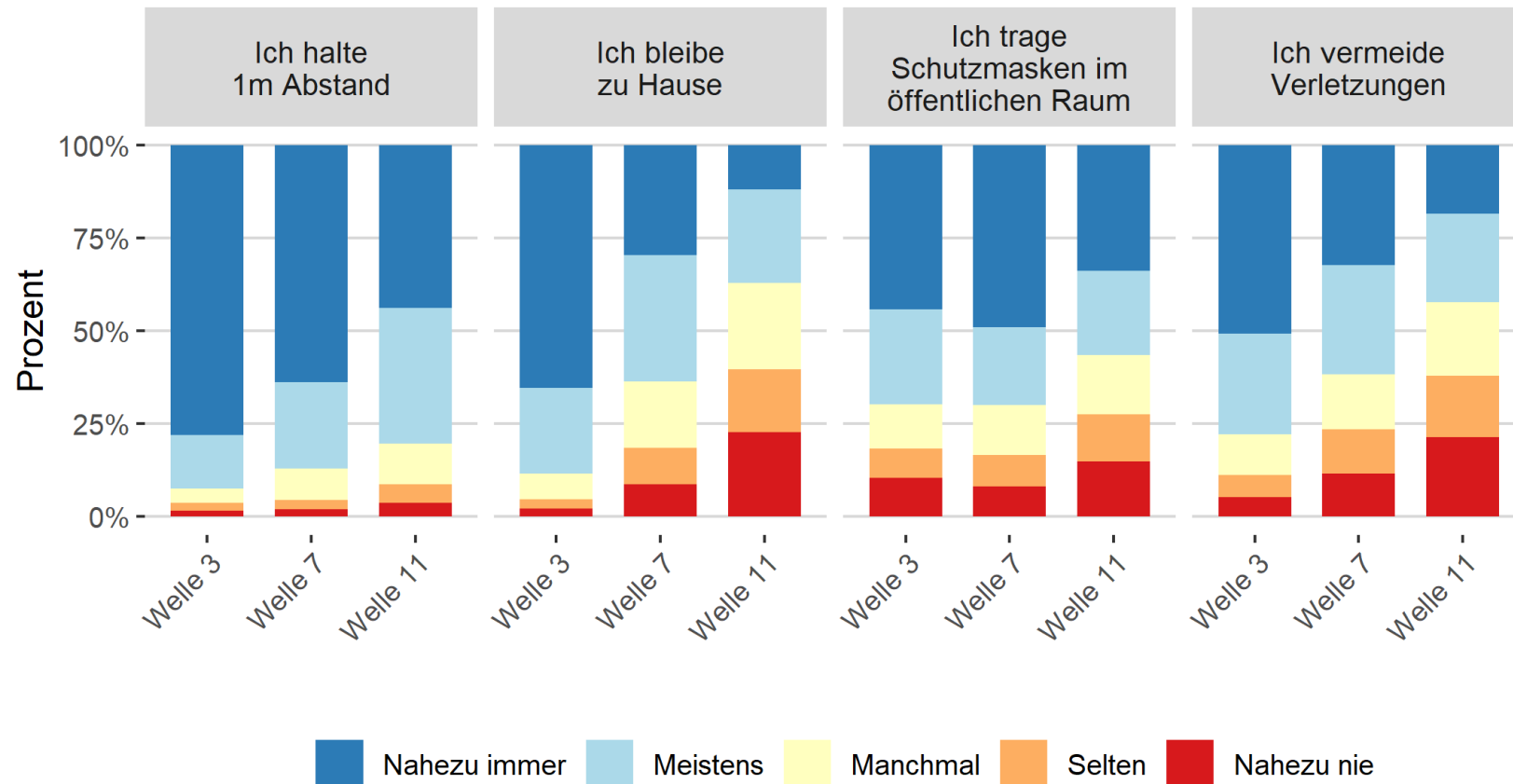
- **Größte Zustimmung:**
 - Maskenpflicht (W11: 65%)
 - Verbote von Veranstaltungen (W11: 55%)
 - Einschränkung der Reisefreiheit (W11: 52%)
- **Stärkste Ablehnung:**
 - Schließung von Geschäften, Spielplätzen, Schulen, Kindergärten und Gaststätten; Betretungsverbot des öffentlichen Raums
- **Allgemein:**
 - Meinung passt sich an offizielle Ankündigungen und Geltung der Maßnahmen an
- **Maßnahmen gegen Mehrheit durchsetzen:**
 - Anfangs über 50%, jetzt weniger als 30%

Verhalten sich die Befragten maßnahmenkonform?



- Gründe, das Haus zu verlassen: Freizeitaktivitäten wachsen schneller als Arbeit
- Nach jeder Lockerung verstärkter Anstieg
- Zusammenhang mit Einschätzung der gesundheitlicher Gefahr
 - Allgemeine Gefahr wichtiger als persönliche
 - Hinweis auf Solidarität
 - Näheres im Blog zum Ausgehverhalten: <https://viecer.univie.ac.at/corona-blog/corona-blog-beitraege/blog39/>

Verhalten sich die Befragten maßnahmenkonform?



- Abstand wird weniger eingehalten
- Befragte bleiben seltener zu Hause
- Schutzmaskennutzung steigt zunächst, fällt danach ab
- Verletzungsvermeidung sinkt

» Zusammenhang mit gesundheitlicher Gefahrenwahrnehmung

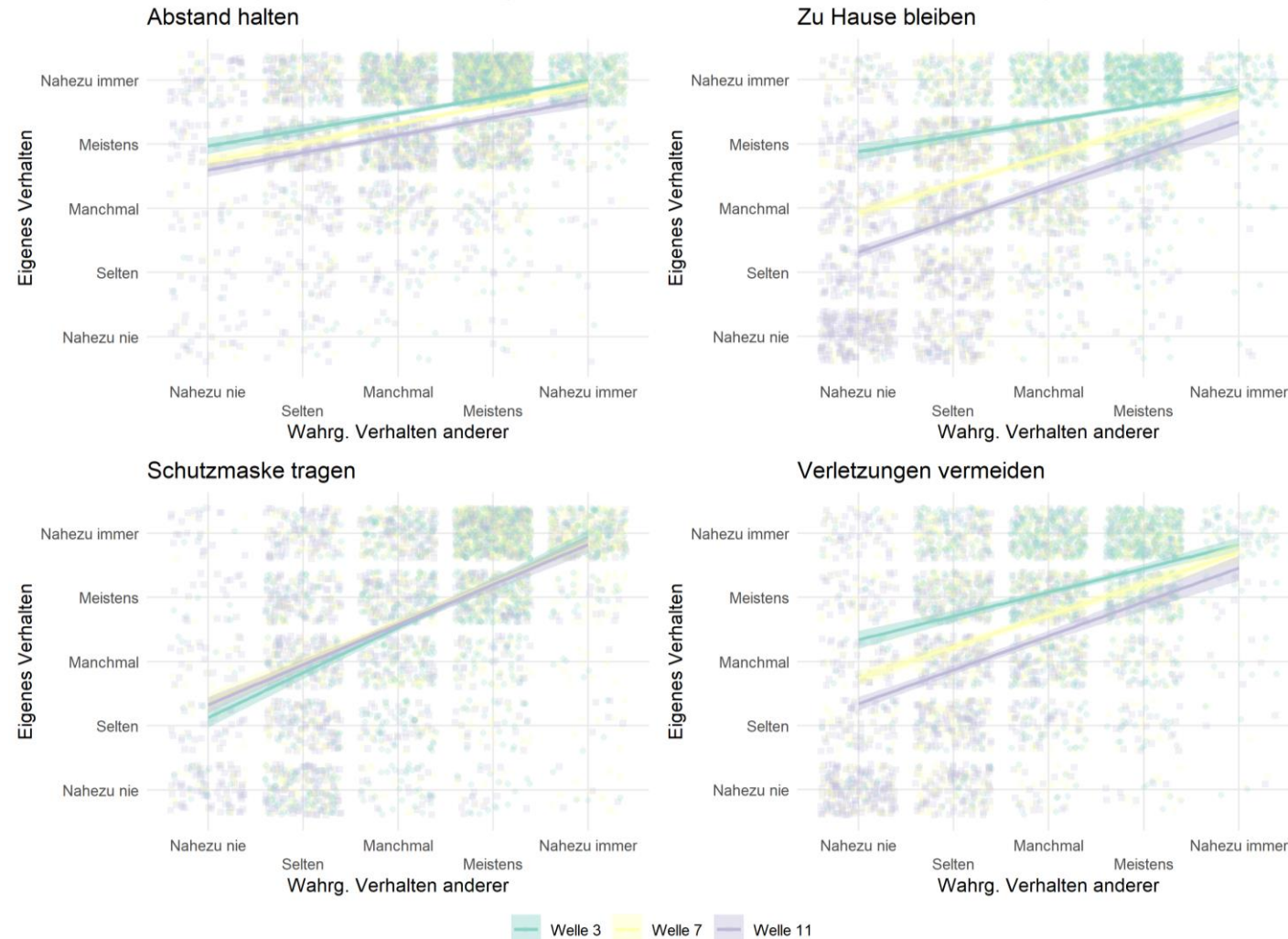
Welche Rolle spielt das Verhalten anderer?

- Orientierung am Verhalten anderer:

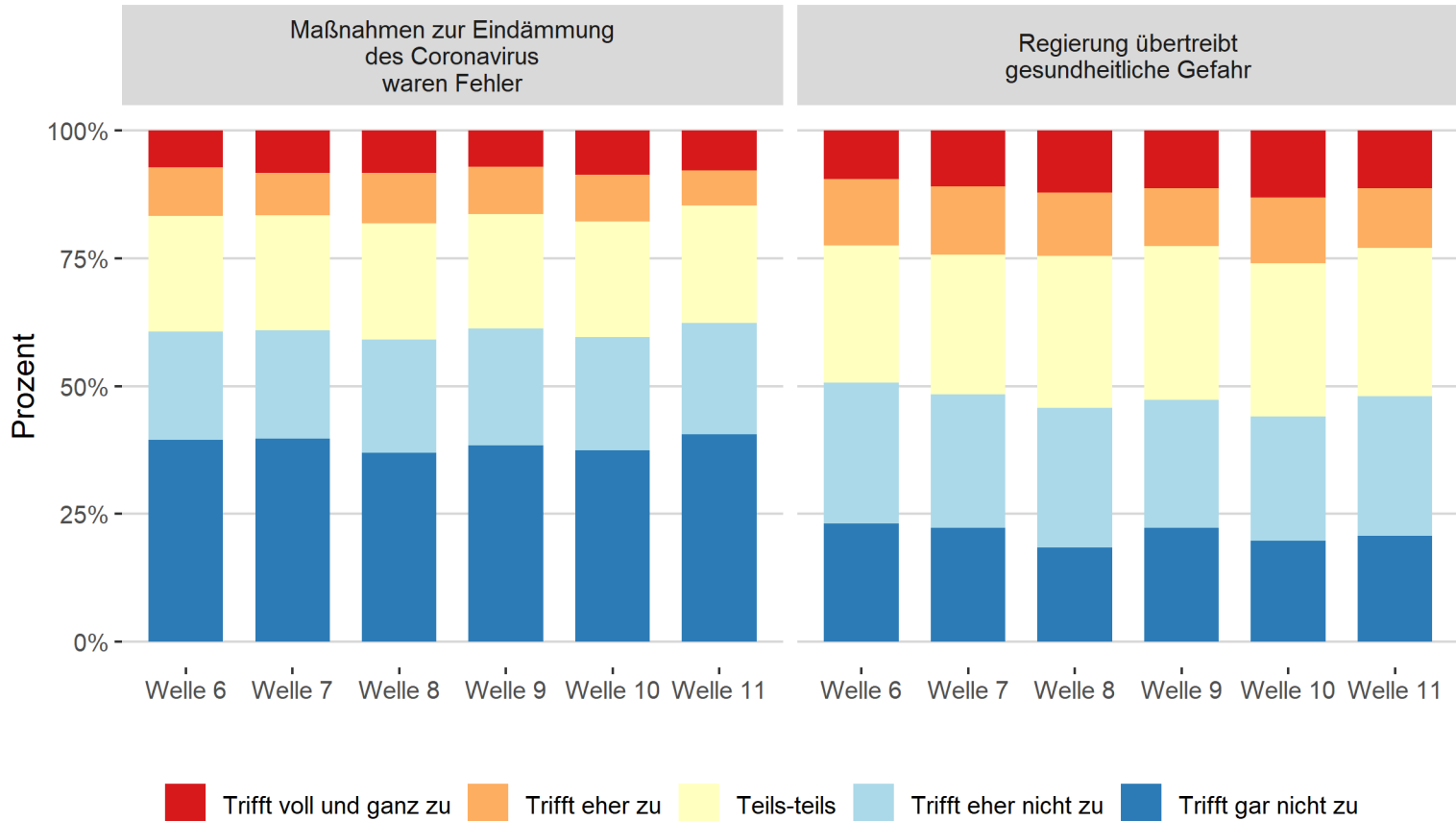
	W3 $\rho =$	W7 $\rho =$	W11 $\rho =$
<u>Abstand halten</u> ***	0,27	0,32	0,35
<u>Verletzungen vermeiden</u> ***	0,27	0,32	0,27
<u>Zu Hause bleiben</u> ***	0,22	0,35	0,27
<u>Maske tragen</u> ***	0,53	0,52	0,50

- Weitere positive, aber schwächere Korrelationen mit Alter und Regierungszufriedenheit

» Näheres im Blog zur Einhaltung der Regeln:
<https://viecer.univie.ac.at/corona-blog/corona-blog-beitraege/blog49/>



Waren die Maßnahmen ein Fehler?



- „Es war ein Fehler, all diese Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus zu erlassen.“

„trifft voll und ganz / eher zu“:
16% - 18%

- „Was die Regierung über die gesundheitliche Gefahr des Coronavirus sagt, ist übertrieben.“

„trifft voll und ganz / eher zu“:
22% - 26%

» Geringer Corona-Skeptizismus

» Positives Signal, falls Maßnahmen wieder eingeführt werden müssen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

viecer.univie.ac.at/coronapanel
